

22. März 2026 - Neugründung der Gemeinde Gelsenkirchen

Die Gemeinde Gelsenkirchen-Ückendorf und Gelsenkirchen-Mitte fusionierten am Sonntag, 22. März 2026 zu der neuen Gemeinde Gelsenkirchen. Die Gemeindemitglieder feiern die Gottesdienste zukünftig am früheren Standort Gelsenkirchen-Mitte.in der Kirche Gelsenkirchen.

Hier der Link zur neuen Gemeinde Gelsenkirchen

22. März 2026



Neugründung der Gemeinde Gelsenkirchen

Nachdem die Gemeinden Gelsenkirchen-Ückendorf und Gelsenkirchen- Mitte die Gottesdienste seit nunmehr zwei Jahren gemeinsam erleben, wurden sie im Gottesdienst am Sonntag, 22. März 2026 durch Apostel Thorsten Zisowski zusammengeführt. Die neue Gemeinde heißt Gelsenkirchen mit Standort an der Wanner Straße 50.

Wie aus den vorgelesenen Kurzchroniken hervorging, blicken beide Gemeinden auf eine lange Tradition zurück. Die Gemeinde Ückendorf wurde 1910, die Gemeinde Gelsenkirchen-Mitte 1897 gegründet. Diese Traditionen sollen jedoch nicht aufgegeben werden, so der Apostel, sondern daraus soll Neues entstehen. Er verglich die Situation mit der Form des Buchstabens Ypsilon, bei dem zwei Linien an einem bestimmten Punkt aufeinandertreffen, um zu einer gemeinsamen Linie vereint zu werden.

Als Leitgedanken für die Zukunft der neuen Gemeinde empfahl Apostel Zisowski Vers 35, Kapitel 13 aus dem Evangelium des Johannes: „Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt."

Verrücke nicht uralte Grenzen

Der nachfolgenden Predigt lag das Bibelwort aus Sprüche 23, Anfang Vers 10 zugrunde: „Verrücke nicht uralte Grenzen." Das Buch Josua berichtet über die Aufteilung der Gebiete unter den Stämmen Israels. Bereits zur damaligen Zeit galt die Versetzung von Grenzsteinen zum eigenen



















